

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Freitag, 30. Juli 2010 06:15
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Lebensweise mitten unter den fremden Völkern

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 30. Juli 2010

Erweist euch also ganz stark, um alles zu halten und zu erfüllen, was im Gesetzbuch des Mose geschrieben steht, ohne davon abzuweichen, weder zur Rechten noch zur Linken, ohne euch mit den Völkern zu vermischen, die noch bei euch verblieben sind. Ihr sollt den Namen ihrer Götter nicht aussprechen, ihr sollt sie bei eurem Schwören nicht anrufen, ihr sollt ihnen nicht dienen und euch nicht vor ihnen niederwerfen. Vielmehr sollt ihr Jahwe, eurem Gott, anhängen, wie ihr es bis auf diesen Tag getan habt.

Darum hat auch Jahwe vor euch große und starke Völker vertrieben, ihr aber - niemand vermochte euch standzuhalten bis auf diesen Tag. Ein einziger von euch konnte tausend verfolgen, denn Jahwe selbst, euer Gott, hat für euch gekämpft, wie er es verheißen. Gebt also genau acht - es geht ja um euer Leben -, Jahwe, euren Gott, zu lieben.

Wenn ihr aber Abfall verübt und dem Rest jener Völker anhangt, die noch bei euch verblieben sind, euch mit ihnen verschwägert und gegenseitig Verbindungen mit ihnen pflegt, dann sollt ihr wissen, daß Jahwe, euer Gott, jene Völker nicht mehr von euch vertreiben wird; vielmehr werden sie für euch ein Netz und eine Falle werden, Dornen in euren Seiten und Staub in euren Augen, bis ihr von diesem guten Boden verschwunden seid, den Jahwe, euer Gott, euch gegeben.

(Josua 23, 6-13, Jerusalemer Bibelübersetzung)

Liebe Himmelsfreunde,

Worte der Bibel sind nicht nur für damals, sondern für die Ewigkeit bestimmt - und deshalb dürfen auch wir uns durchaus davon angesprochen fühlen. Nur nicht mehr so wörtlich wie damals, dass man nicht Menschen aus fremden Völkern heiraten sollte ...

Statt dessen würde ich all das geistig übersetzen. Ich würde es so deuten: Wir sollen nicht die Religionen vermischen und denken: na ja, vielleicht hat ja diese oder jene Religion in mancher Beziehung recht, vielleicht war ja Jesus doch nur ein gottbegnadeter Prophet, vielleicht ist er ja bei der Kreuzigung nicht gestorben oder hat wenigstens nicht gelitten (indem er seine Seele aus dem Körper zurückgezogen hätte) ... Oder man definiert die fremden, falschen Götter als das Geld, weltliche Macht, Sex, Ruhm und Ansehen oder den Körperkult, den viele heute treiben und schafft sich so einen eigenen Gott, dem man huldigt (= viel Zeit dafür verwendet).

Tun Sie sich selbst einen Gefallen und halten Sie fest an den Worten der Bibel. Sie ist der Rettungsanker in diesen stürmischen Zeiten.

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
